



RUNDSCHAU

Mitteilungsblatt der Turnerschaft 1887 Selb e.V.

Nummer 181

1. Ausgabe 2018

53. Jahrgang

Ein neues Team führt die Turnerschaft



Viele bekannte Gesichter, teilweise für neue Aufgaben gewählt: So sieht die Führung unseres Vereins aus, die die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung unter Leitung des Stadtsportverband-Vorsitzenden Stefan Merz (Vierter von rechts) gewählt haben.

Team statt Chef: Die Führung unseres Vereins ist neu aufgestellt. Und der scheidende Chef ist noch mit dabei. Bei der Jahreshauptversammlung am 27. April wählten die Mitglieder der Turnerschaft einstimmig einen fünfköpfigen Vorstand mit gleichberechtigten Mitgliedern: Werner Kraus, seit 18 Jahren Vorstandsvorsitzender, ist künftig als Finanzvorstand tätig. An seiner Seite amtieren Marlene Bachmann (Verwaltung), Sebastian Eichinger (Sport), Gerd Kropf (Technik) und Wolfgang Neidhardt (Medien). Präsident Dr. Hermann Friedl wurde als Präsident und Stephan Rummel als weiteres Mitglied des Präsidiums wiedergewählt. Ulrike Kropf, die seit 1987 im Vorstand war, verabschiedete sich aus der aktiven Vorstandsarbeit.

Neben dem geschäftsführenden Vorstand gehören dem Gesamtvorstand noch folgende weitere Mitglieder an: Andrea Kesselboth (Fachwart Frauen und Jugend, Abteilungsleiterin Volleyball), Günter Beck (Fachwart für langjährige Mitglieder und Ehrungen), Alexandra Seizew (Fachwart für neue Medien) und Marcus Kropf als Schriftführer und Abteilungsleiter Handball. Außerdem die Abteilungsleiter Andrea Wohn-Friedrich (Fechten), Brigitta Schaufuß (GymWelt/Outdoor/Reha), Heinz König (Ju-Jutsu), Dieter Spörl (Leichtathletik) und Werner Götzschel (Tischtennis). Als Kassenrevisoren werden künftig Harald Wohlfahrt und Heinz König fungieren. Sie alle wurden einstimmig gewählt. Dem Ältestenrat und Ehrenausschuss gehören Gerhard Achtziger, Helga Achtziger, Werner Bauer, Max Edelmann, Ilse Popp und Anneliese Welsch an. Im Stadtverband der Selber Sportvereine wird die Turnerschaft von Präsident Dr. Friedl, Werner Kraus, Gerd Kropf, Marcus Kropf und Sebastian Eichinger vertreten.



Präsident Dr. Hermann Friedl dankte Werner Kraus, der die Turnerschaft 18 Jahre lang geführt hatte.

Die neue Vereinsführung steht vor großen Aufgaben, hat aber auch neue Möglichkeiten: Auf dem Gelände des Jahnstadions soll vom kommenden Jahr an ein Seniorenheim der Arbeiterwohlfahrt (AWO) gebaut werden. Den Erlös aus dem Verkauf könnte der Vorstand unter anderem in den Umbau des bisherigen Gaststättenbereiches stecken, nachdem der jüngste Wirt Ende April gegangen war. Viel wichtiger aber wird es für den Verein noch sein, dass in neuen Räumen weiteres Leben einzieht: Mit den neuen Kursen für Prävention und Reha-Sport hat unser

Verein neue Möglichkeiten eröffnet, und natürlich will er auch neue Trends in sein Programm aufnehmen.

Viele Wege dazu hat der scheidende Vorsitzende Werner Kraus bereits geebnet, manche von ihm verantwortete und mit dem alten Vorstand besprochene Planung liegt in der Schublade. Kraus blickte bei der Jahreshauptversammlung zufrieden auf seine Amtszeit zurück: „Es war eine interessante Zeit mit Höhen und Tiefen, wie im wirklichen Leben.“ Kraus dankte allen, die als ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit seien, sich einzubringen und die Turnerschaft Selb „am Laufen zu halten“. Er betonte die Verantwortung von Vereinsvorständen: „Von ihnen werden ständig Entscheidungen gefordert, ähnlich wie bei Führungspersonen im Gewerbe und der Wirtschaft. Natürlich gefallen manche Entscheidungen nicht immer jedem.“

Der Präsident der Turnerschaft Selb, Dr. Hermann Friedl, ließ es sich nicht nehmen, Kraus für sein langjähriges Engagement herzlich zu danken. „Werner Kraus legt zwar keinen Wert darauf, gelobt zu werden für das, was er tut. Aber es ist schon herauszustellen, was unter seiner Führung in fast zwei Jahrzehnten geschehen ist. Nun zieht er sich zurück und die Last der Verwaltung wird auf mehrere Schultern verteilt.“ Kraus habe den Verein „nicht nur von den Vorgängern übernommen, sondern selbst mit Leben erfüllt“. Die Turnerschaft sei „ein armer reicher Verein“, der zwar eine Immobilie und ein Stadion besitze, doch mehr hineinstecken müsse, als er herausbekomme. Der Verkauf des Stadions sei „ein großes Ding für die Stadt und die Turnerschaft“, sagte Friedl. Werner Kraus habe hervorragend gearbeitet und gewirtschaftet. Er würdigte dessen Einsatz mit den Worten: „Er hat viel angestoßen. Manches war kontrovers und wurde auch hart diskutiert. Aber die Turnerschaft hat unter seinem Vorsitz immer eine Lösung gefunden. Werner Kraus hatte Mut zu Entscheidungen.“

Als „Meisterwerk“ des scheidenden Vorsitzenden bezeichnete Präsident Friedl die „Kindersportschule Hochfranken, die die Turnerschaft Selb ins Leben gerufen hat. „So etwas gibt es in München, aber kaum auf dem flachen Land. Das Projekt wächst.“ Friedl freute sich für den Verein, dass Kraus dem Vorstand erhalten bleibt.

Reiner Hetz macht Schluss

Reiner Hetz ist seit 1948 Mitglied in der Turnerschaft Selb und seit dieser Zeit, also 68 Jahre, aktiv tätig. Von 1962 bis 1975 leitete er die Abteilung Kinderturnen. Während dieser Zeit hatte er die Verantwortung für das traditionelle Kinderweihnachtsturnen. Eine weitere Tradition war zu dieser Zeit noch die Himmelfahrtswanderung, welche vom damaligen Kinderturnwart ausgerichtet wurde und an der sich zahlreiche Kinder und Eltern beteiligten.

Im Jahre 1988 übernahm Reiner Hetz (Bildmitte) die Leitung der Altersriege, die heute noch Bestand hat und ihn nun verabschiedet hat. Geselliges Beisammensein durfte in der Gruppe nicht fehlen, denn unser Reiner liebt Musik und spielt selbst gerne auf dem Schifferklavier.

Bei den von ihm ausgerichteten Weihnachtsfeiern für seine Sportgruppe übernahm er stets selbst die musikalische Umrahmung.



Unser Verein steht gut da

Die Turnerschaft Selb steht gut da: Sportlich, organisatorisch und auch finanziell. Das berichtete Vorstandsvorsitzender Werner Kraus bei der Jahreshauptversammlung.

In der altehrwürdigen Jahnturnhalle hat der Verein einiges saniert: „Im Herbst wurden die Arbeiten für unsere Heizungsanlage abgeschlossen. Im Zuge der Erneuerung wurde ein eigener Heizkreis für den kleinen Saal verlegt. Damit ist dieser unabhängig von der Gaststättenheizung zu betreiben.“ Kraus bezifferte die Investitionen mit 42 000 Euro und dankte vor allem der Firma Rausch & Pausch für eine großzügige Spende über 20 000 Euro.

Heuer stünden nach einer Begehung durch das Bauamt der Stadt Selb Maßnahmen wie die Erneuerung der Fluchttüren an. Diese werde 17 000 Euro kosten. Das 2016 gestartete Patenprojekt zur Sammlung von Spendengeldern für Sanierungen der Jahnturnhalle erbrachte nach Kraus' Worten 2017 für den Verein 4000 Euro.

Besonders freute sich Kraus über den Erfolg der Kindersportschule Hochfranken (Kiss) mit der Turnerschaft als Trägerverein. „Derzeit besuchen das Kiss-Angebot etwa 300 Kinder, mit den Kindern der Schulkooperationen sind es rund 800 Kinder. Und neun weitere Kindergärten haben Interesse.“ Der vorgesehene Zusammenschluss der TS mit dem Behinderten- und Versehrten-Sportverein Selb sei hingegen nicht zustande gekommen.

Marlene Bachmann von der Geschäftsstelle berichtete von einem Zuwachs um 77 Mitglieder. Der Verein zählte Ende des vergangenen Jahres 1377 Mitglieder, darunter 760 Erwachsene, 90 Jugendliche und 527 Kinder. 105 Vereinsmitglieder sind Ehrenmitglieder. Die beiden jüngsten Mitglieder wurden im Jahr 2017 geboren, die drei ältesten Mitglieder 1921.

Sebastian Eichinger, bisher stellvertretender Vorsitzender und künftiger Sportvorstand, berichtete aus den Abteilungen: Über 200 Mitglieder nutzen die Angebote der Gym-Welt mit wöchentlich neun Übungsstunden. Seit März 2018 gebe es zusätzlich Reha- und Präventionssport, seit April Zumba-Angebote. Die Gruppen der Turnabteilung sind nach den Worten Eichingers sehr gut besucht. Beim Ballett gebe es sogar eine Warteliste. Die Kindersport-Gala solle 2018 erstmals im Rosenthal-Theater stattfinden.

Besonders die Leichtathletik könne auf viele Erfolge zurückblicken. „Eifrigste Titelsammlerin war Alina Hörl mit zehn Kreismeistertiteln, neun oberfränkischen Meisterschaften und einem neuen oberfränkischen Rekord im Blockmehrkampf.“ Erfolge, vor allem beim Nachwuchs, vermeldet auch die HSV Hochfranken, die Handball-Spielgemeinschaft der TS mit dem TV Rehau: „Die männliche A-Jugend ist ein Aushängeschild. Sie schaffte den Aufstieg in die Landesliga Nord. Die zweite Herrenmannschaft wurde Meister in der Bezirksliga Oberfranken.“

Vorbeugen und aufbauen mit der Turnerschaft

Der Start ist gelungen: Seit März machen sich zahlreiche Selber fit mit Übungsleitern der Turnerschaft – oder bauen vor, um Krankheiten zu vermeiden: Prävention und Reha lauten die Stichworte. Ihnen hat sich unser Verein verschrieben. Carolin Hirschberger, Gitta Schaufuß und Sabine Krippner (Bild, von links), alle drei fachlich geprüfte Übungsleiter, helfen mit diversen Angeboten beim Vorbeugen und Aufbauen. Mit ihrem Angebot wenden sie sich gerade an



Nichtmitglieder und nutzen die Zusammenarbeit mit Ärzten oder Krankenkasse. Diese verschreiben und finanzieren die Kurse. Zum Angebot beim Vorbeugen zählen Präventives Ausdauertraining oder Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining. Im Bereich Reha bietet die TS Kurse für Orthopädie, Osteoporose und Krebsfürsorge an: Termine: Donnerstag, 17.30 bis 18.30 und 18.45 bis 19.45, Freitag, 9 bis 10 und 10.15 bis 11.15 Uhr. Interessenten wenden sich an Sabine Krippner - Telefon: 09287 78272 - E-Mail: sabine.krippner@gmx.de, oder Carolin Sonntag - Telefon: 09287 58307 - E-Mail: carolin.hirschberger@gmx.de.

15 TSler wandern zur Kösseine

Traditionsgemäß fand auch heuer wieder die Karfreitagswanderung von der Luisenburg zur Kösseine statt. Mit zwei Kleinbussen fuhren 15 Wanderer von Selb zur Luisenburg nach Wunsiedel. Hier teilte sich die Gruppe. Der Großteil wanderte über den Burgstein zur Kösseine, ein kleiner Teil ging die



Fahrstraße hoch. Nach einem ausgiebigen Mittagessen ging es wieder abwärts zur Luisenburg. Nach diesem schönen Wandertag fuhren die TSler wieder am Spätnachmittag Richtung Heimat. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle dem Wanderführer Günter Beck für Organisation und Aufrechterhaltung der Tradition."

Die Kindersportschule wächst und wächst

Sie wächst und wächst, die Kindersportschule (Kiss) Hochfranken. Viereinhalb Jahre nach der Gründung dieser Einrichtung kümmern sich heute acht Lehrkräfte um nicht weniger als 280 Kinder zwischen Marktredwitz, Selb, Rehau, Hof und Helmbrechts. In zwölf Kindergärten und zwei Horten sind Kiss-Leiterin Tina Weiser und ihre Mitarbeiter unterwegs. Ihr erstes Ziel: Kinder sollen sich frei und natürlich bewegen und ihre Talente entdecken.



Sie haben viel Spaß mit den Kindern, die Mitarbeiter der Kindersportschule Hochfranken: hinten von links Jannick Wagenknecht, Lisa Biersack, Nina Gruchot und Henrik Kröniger, vorne in der Mitte die Kiss-Leiterin Tina Weiser.

Montag nachmittag, Jahnturnhalle Selb: Hier, an der Keimzelle der Kiss, versammelt die Chefin ihr Team, um die Einsatzorte der folgenden Woche zu besprechen: Helmbrechts, Krötenbruck, Gattendorf werden sie ansteuern mit dem eigens angeschafften Fahrzeug. Themen sind auszuarbeiten, die nächste Messe-Präsentation vor- und ein Berg an Verwaltungstätigkeiten abzarbeiten.

Mit dabei ist eine ganz Neue: Nana Gruchot aus Helmbrechts. Die 22-Jährige hat ihren Bachelor in Sportbusiness-Management abgelegt. Nun will sie zweieinhalb Jahre lang praktische Erfahrung sammeln in der Kiss und zugleich im Fernstudium den Master-Abschluss schaffen. „Sie lässt sich hier quasi zur Kiss-Leiterin ausbilden“, sagt Tina Weiser im Blick darauf, dass hier eine zweite Kraft heranwächst, die ihr zur Seite stehen kann. Nina Gruchot rückt an die Stelle der Selberin Sophia Wunderlich, die im August ausscheiden wird. „Ich will in der Region bleiben“, sagt die Helmbrechtserin, die beim FC Eintracht Münchberg Fußball spielt. Schon während ihres Studiums hat sie die Arbeit mit Kindern zu lieben gelernt. Für die Kinder ist sie tätig, indem sie sich nun in die Tiefen der Verwaltung einer Kindersportschule einweisen lässt und auch einige Bürotätigkeiten für die Turnerschaft Selb mit übernimmt.

An ihrer Seite arbeiten zwei 19 Jahre alte junge Männer und eine 18 Jahre alte junge Frau mit den Kindern im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Sport: Jannick Wagenknecht aus Helmbrechts und der Selber Henrik Kröniger sind bereits seit einem halben Jahr für die Kiss tätig. Im September kam Lisa Biersack aus Poppenreuth dazu. Alle drei haben beschlossen, nach dem Abitur erst einmal praktische Erfahrungen zu sammeln. „Cool, wie vielseitig das hier abläuft“, sagt Wagenknecht, der bei der JFG Frankenwald Fußball spielt, „man sieht den Kindern die Freude an“. Schon dies ist ein kleiner Lohn neben dem 300 Euro, die ein FSJler pro Monat erhält.

Henrik Kröniger, Fußballer wie Wagenknecht, schätzt die Erfahrung, „jetzt auf der anderen Seite zu stehen und selbst der Lehrer zu sein“. Augenzwinkernd meint er: „Hier lernst du alle Arten von Kindern kennen.“ Eine längere Zukunft in einer Kiss kann er sich nicht so recht vorstellen, eine Tätigkeit als Trainer indes sehr wohl.

Lisa Biersack schätzt nicht zuletzt die Tatsache, dass sie es hier „mit vielen Altersklassen zu tun hat“. Mit den Älteren kann sie sicher einiges von dem umsetzen, was sie als Turnerin beim TSV Pechbrunn-Groschlattengrün erfahren und gelernt hat. Vermittelt in die Kiss Hochfranken hat alle drei der Bayerische Landessportverband (BLSV). Biersack war einige Monate im Sportcamp in Fichtelberg tätig gewesen, das aber nun geschlossen wurde. „Da kann die Kiss Hochfranken gerade recht.“

Deren Team ergänzen drei weitere Frauen: Carolin Hirschberger aus Schönwald, die derzeit allerdings Elternzeit genommen hat und nur stundenweise tätig ist, Sportlehrerin Daniela Rank aus Helmbrechts und Birgit Kramer, die seit knapp einem eine Ballschule innerhalb der Kiss mit großem Erfolg aufgebaut hat. „Das könnte zu einem Dauerangebot werden“, hofft Tina Weiser.

Die unermüdliche Chefin der Kindersportschule hat gerade erst erlebt, wie gut ein neuer Standort zu erschließen ist, wenn sie einige Beteiligte begeistert und engagiert hat: Die TS Marktedwitz-Dörflas ist der jüngste Kooperationspartner. „Hier versuchen wir, die Kiss im Sportverein zu installieren.“ In der Mittelschule sind Weiser und ihr Team bereits aktiv. „Bei Schulleiter Andi Wuttke haben wir offene Türen eingetrammt“, freut sich die gebürtige Rehauerin, die mittlerweile in Selb wohnt. Der frühere Handballer hat wohl sofort erkannt, wie wertvoll die Sportschule für junge Menschen sein kann. Überzeugungsarbeit hat Tina Weiser auch über Sportkreise hinaus geleistet: „Die Förderung durch Unternehmen läuft hervorragend.“ Die Firma Rapa sponsert jährlich 1000 Euro. Viele kleine Unternehmen tragen ihr Scherflein dazu bei, dass Kinder gesünder aufwachsen. Da wollen nun auch die Lions-Clubs nicht zurückstehen und lässt den aufgestockten Erlös eines Benefizkonzertes der Kiss Hochfranken zukommen.

Die hat weitere Partner an ihrer Seite wie etwa die AOK mit dem Projekt „Klasse 2000“. Das läuft ab September an Schulen in Wunsiedel, Hof und Rehau. Die Kiss leistet für dieses „präventive Gesamtpaket“ das Sportangebot. Es ergänzt die Stunden, in den Kinder über gesundes Essen unterrichtet werden, aber auch beispielsweise lernen, was Mobbing ist und wie man diesem vorbeugt. Der nächste Außenposten der Kiss Hochfranken dürfte von September an dann in Münchberg stehen. So macht diese Einrichtung mittlerweile ihrem Namen alle Ehre und deckt die ganze Region ab. Als Modell auf dem Lande ist sie in Bayern ziemlich einzigartig. Und mit der Expansion muss noch lange nicht Schluss sein.



**TIERISCH GUTE Leckerbissen und tolle Spielsachen
für Hunde, Katzen und Nager.**

Eine neue Matte für große Sprünge

Die Kindersportschule (Kiss) Hochfranken läuft hervorragend. Und sie investiert für die Kinder in deren Zukunft: In diesen Tagen durfte Kiss-Leiterin Tina Weiser mit einigen Kindern erstmals eine neue Errungenschaft testen: eine Airtrack-Matte. Die ist zwei Meter breit und zwölf Meter lang und gibt dem bewegungshungrigen Nachwuchs eine Menge Platz für kleine und große Sprünge. Die Matte funktioniert ähnlich wie der Boden einer Hüpfburg. Und dies ist bekanntlich bei jedem Fest seit Jahrzehnten der große Spielplatz für kleine Mädchen und Jungs. Anschaffen konnte die Kiss die neue Matte, die einen ordentlichen vierstelligen Betrag kostet, nur mit Hilfe zahlreicher Sponsoren. Ihnen dankte Tina Weiser ausdrücklich, als sie mit ihren Schützlingen die Matte einweihete und feststellte: Selbst gut trainierte Menschen wie sie kommen hier durchaus schnell außer Atem. Die anderen Bilder auf dieser Seite zeigen, wie vielfältig die Kiss die Kinder ausbildet.



• Zertifiziert für Diabetiker-Versorgung

• Präqualifiziert

- Anfertigen von ORTHOPÄDISCHEN SCHUHEN für sämtl. Fußdeformationen
- Einlagen für Knick-, Senk- und Spreizfüße
- Schuhzurichtungen an Konfektionsschuhen
- Zugelassen für alle Krankenkassen, Versorgungsstellen, Berufsgenossenschaften
- Schuhreparaturen aller Art



Orthopädie-
schuhtechnik

Unglaub

Inh. Jürgen Unglaub
95100 Selb Bahnhofstr. 41
Tel.: 09287 / 3340
E-Mail: OST.Unglaub-Selb@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag, Donnerstag
7.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 7.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 7.00 - 12.00 und
13.30 - 17.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr



A. Taubmann

**Zweiräder Reparaturwerkstatt
Schlüsselservice Haustechnik**



Talstrasse 27 – 95100 Selb – Tel. 09287/2638
www.albert-taubmann.de info@taubmann-selb.de

Geburtstage Januar bis Dezember 2018

genannt sind der 60. und 65. Geburtstag und ab dem 70. jedes Jahr

Schmidt	Walter	9. Jan.	70 Jahre
Beck	Helmut	11. Jan.	83 Jahre
Rabenstein	Annemarie	12. Jan.	86 Jahre
Geyer	Peter	14. Jan.	77 Jahre
Gräf	Christa	14. Jan.	83 Jahre
Töffling	Dietlind	20. Jan.	80 Jahre
Eichler	Walter	22. Jan.	77 Jahre
Meyer	Helga	24. Jan.	83 Jahre
Holter	Helmut	25. Jan.	70 Jahre
Ploß	Nico	25. Jan.	60 Jahre
Eichinger	Angelika	26. Jan.	73 Jahre
Meier	Margot	26. Jan.	72 Jahre
Spranger	Sigrid	28. Jan.	79 Jahre
Stöhr	Gerda	28. Jan.	78 Jahre
Goritzka	Christine	1. Feb.	65 Jahre
Künzel	Erich	1. Feb.	80 Jahre
Strößner	Helmut	1. Feb.	82 Jahre
Brunat	Astrid	3. Feb.	74 Jahre
Buchheim	Ruth	4. Feb.	83 Jahre
Dietrich	Burkhard	4. Feb.	77 Jahre
Erdem	Latife	5. Feb.	65 Jahre
Neidhardt	Fritz	5. Feb.	92 Jahre
Moder	Gudrun	7. Feb.	60 Jahre
Achtziger	Gerhard	9. Feb.	83 Jahre
Döbereiner	Ilse	14. Feb.	82 Jahre
Winterstein	Sigrid	18. Feb.	87 Jahre
Hotek	Erna	20. Feb.	89 Jahre
Weiser	Gerhard	21. Feb.	76 Jahre
Hetz	Christa	24. Feb.	75 Jahre
Mundel	Hilde	24. Feb.	76 Jahre
Pabst	Rudolf	26. Feb.	83 Jahre
Wölfel	Manfred	26. Feb.	70 Jahre
Edelmann	Ursula	28. Feb.	83 Jahre
Baumgärtel	Dieter	3. Mrz.	74 Jahre
Spannekrebs	Ingrid	6. Mrz.	77 Jahre
Hirschmann	Max	7. Mrz.	81 Jahre
Welzel	Arthur	8. Mrz.	97 Jahre
Huber	Heinz	9. Mrz.	76 Jahre
Scharfenberg	Horst	9. Mrz.	80 Jahre

Leineweber	Jürgen	10. Mrz.	78 Jahre
Hartig	Joachim	11. Mrz.	78 Jahre
Hippmann	Erika	13. Mrz.	86 Jahre
Seidel	Erwin	16. Mrz.	88 Jahre
Badura	Herbert	18. Mrz.	78 Jahre
Kania	Rita	19. Mrz.	73 Jahre
Mörl	Herta	20. Mrz.	65 Jahre
Wächter	Else	21. Mrz.	97 Jahre
Fichter	Heidrun	29. Mrz.	77 Jahre
Lademann	Günter	30. Mrz.	85 Jahre
Rödig	Elisabeth	30. Mrz.	94 Jahre
Barton	Gerda	31. Mrz.	77 Jahre
Buchwald-Vogt	Birgit	4. Apr.	60 Jahre
Dobrijevic	Djuro	6. Apr.	74 Jahre
Hacker	Karl	8. Apr.	82 Jahre
Sandner	Arthur	8. Apr.	82 Jahre
Ott	Erwin	10. Apr.	78 Jahre
Schindler	Rita	10. Apr.	73 Jahre
Gorges	Gisela	13. Apr.	83 Jahre
Lindner	Heidi	16. Apr.	78 Jahre
Rauscher	Elisabeth	20. Apr.	77 Jahre
Eckardt	Renate	21. Apr.	78 Jahre
Hahn	Christa	21. Apr.	74 Jahre
Wunderlich	Angelika	24. Apr.	60 Jahre
Göttschel	Werner	27. Apr.	65 Jahre
Achtziger	Helga	28. Apr.	82 Jahre
Welsch	Anneliese	29. Apr.	82 Jahre
Zeidler	Peter	29. Apr.	77 Jahre
Pöhlmann	Christa	30. Apr.	82 Jahre
Doß	Günter	2. Mai	74 Jahre
Kauer	Inge	4. Mai	83 Jahre
Kinast	Anneliese	4. Mai	80 Jahre
Kärner	Edeltraud	9. Mai	88 Jahre
König	Eva	9. Mai	65 Jahre
Schwarzer	Edgar	9. Mai	80 Jahre
Seidel	Klara	9. Mai	79 Jahre
Mack	Heinrich	11. Mai	85 Jahre
Steinhäuser	Inge	12. Mai	71 Jahre
Schamel	Erwin	13. Mai	87 Jahre
v. Chiari	Bernd	13. Mai	73 Jahre
Winterstein	Erika	13. Mai	75 Jahre
Bauer	Werner	14. Mai	71 Jahre
Rabenbauer	Theo	14. Mai	76 Jahre

Meißner	Hannelore	20. Mai	89 Jahre
Engler	Heidi	23. Mai	60 Jahre
Hetz	Ruth	27. Mai	89 Jahre
Weiser	Barbara	28. Mai	70 Jahre
Thoma	Ingrid	31. Mai	80 Jahre
Bergmaier	Inge	2. Jun.	83 Jahre
Hammerschmidt	Bernd	5. Jun.	75 Jahre
Hentschel	Karin	5. Jun.	76 Jahre
Rix	Norbert	5. Jun.	60 Jahre
Raab	Ursula	12. Jun.	75 Jahre
Votteler	Gerhard	12. Jun.	75 Jahre
Fäustl	Manfred	13. Jun.	87 Jahre
Statnik	Reinhard	13. Jun.	65 Jahre
Piechotta	Michael	18. Jun.	65 Jahre
Schwarzmeier	Gertraud	24. Jun.	71 Jahre
Ruska	Jürgen	26. Jun.	76 Jahre
Obst	Gerhard	1. Jul.	86 Jahre
Beck	Günter	3. Jul.	77 Jahre
Wohn	Heinz	3. Jul.	65 Jahre
Wohlrab	Karl	4. Jul.	60 Jahre
Zettlmeißl	Karl	5. Jul.	86 Jahre
Mainardis	Ursula	6. Jul.	65 Jahre
Lorenz	Karla	8. Jul.	80 Jahre
Schoberth	Kurt	13. Jul.	73 Jahre
Schwenk	Hildegard	17. Jul.	91 Jahre
Kulling	Sieglinde	18. Jul.	80 Jahre
Schödel	Lilli	19. Jul.	79 Jahre
Hahn	Helmut	21. Jul.	78 Jahre
Kolb	Hannelore	21. Jul.	78 Jahre
Baumgartl	Anneliese	22. Jul.	81 Jahre
Meißner	Rolf	25. Jul.	97 Jahre
Frohmade	Erika	29. Jul.	73 Jahre
Capitain	Herbert	1. Aug.	96 Jahre
Buheitel	Kurt	7. Aug.	90 Jahre
Hofmann	Anni	10. Aug.	83 Jahre
Formanek	Herbert	13. Aug.	81 Jahre
Hacker	Gunda	16. Aug.	79 Jahre
Schneider	Franz	17. Aug.	86 Jahre
Edelmann	Max	20. Aug.	83 Jahre
Opel	Hildegard	20. Aug.	65 Jahre
Dorschner	Elselore	21. Aug.	83 Jahre
Schmidt	Inge	21. Aug.	71 Jahre
Hetz	Reiner	23. Aug.	79 Jahre

Schmid	Dorothea	27. Aug.	65 Jahre
Heinrich	Brigitte	29. Aug.	72 Jahre
v. Stetten	Silvia	5. Sep.	65 Jahre
Klier	Gudrun	6. Sep.	80 Jahre
Matzke	Anneliese	7. Sep.	81 Jahre
Frieß	Bernd	11. Sep.	74 Jahre
Knipp	Annemarie	17. Sep.	84 Jahre
Ruttmann	Heinrich	17. Sep.	83 Jahre
Kania	Peter	18. Sep.	78 Jahre
Seidel-Kienel	Gabi	20. Sep.	60 Jahre
Seidel	Else	24. Sep.	79 Jahre
Rogler	Waltraud	26. Sep.	65 Jahre
Bieberle	Gisela	27. Sep.	76 Jahre
Slosarczyk	Rudi	28. Sep.	72 Jahre
Cullmann	Klaus	29. Sep.	82 Jahre
Schmidt	Irina	29. Sep.	60 Jahre
Sell	Marga	30. Sep.	79 Jahre
Kropf	Richard	3. Okt.	76 Jahre
Reinel	Gisela	3. Okt.	65 Jahre
Spörl	Hans	8. Okt.	81 Jahre
Frohmadler	Harald	9. Okt.	75 Jahre
Ploß	Inge	10. Okt.	71 Jahre
Hübner	Heidi	12. Okt.	87 Jahre
Köppel	Horst	12. Okt.	84 Jahre
Weigel	Friedhelm	12. Okt.	79 Jahre
Votteler	Gertrud	15. Okt.	76 Jahre
Guschall	Inge	19. Okt.	70 Jahre
Rogler	Dieter	19. Okt.	70 Jahre
Kirschneck	Heidelinde	21. Okt.	60 Jahre
Schneider	Klaus	24. Okt.	71 Jahre
Hantschel	Maria	26. Okt.	71 Jahre
Klein	Christa	27. Okt.	78 Jahre
Müller	Rosemarie	27. Okt.	82 Jahre
Wolfrum	Gert	28. Okt.	76 Jahre
Kalivoda	Hannelore	31. Okt.	74 Jahre
Friedl	Hermann	2. Nov.	65 Jahre
Baumgartl	Christa	3. Nov.	70 Jahre
Küspert	Gabriele	5. Nov.	60 Jahre
Schindler	Hans-Peter	9. Nov.	74 Jahre
Vogel	Norbert	10. Nov.	60 Jahre
Ritter	Margit	11. Nov.	65 Jahre
Doß	Wilfriede	12. Nov.	74 Jahre
Schubert	Elfriede	13. Nov.	80 Jahre

Mundel	Arno	16. Nov.	85 Jahre
Lang	Toni	17. Nov.	77 Jahre
Roth	Robert	19. Nov.	60 Jahre
Knipp	Günter	22. Nov.	92 Jahre
Frohring	Siegfried	23. Nov.	82 Jahre
Jehnes	Friedrich	24. Nov.	90 Jahre
Heinritz	Max	26. Nov.	88 Jahre
Hryzak	Karel	26. Nov.	75 Jahre
Popp	Ilse	26. Nov.	77 Jahre
Fischbach	Hannelore	28. Nov.	72 Jahre
Messer	Barbara	28. Nov.	70 Jahre
Senft	Gerda	28. Nov.	81 Jahre
Zeidler	Gerhard	29. Nov.	81 Jahre
Schramm	Waltraud	30. Nov.	71 Jahre
Schwalb	Waltraud	5. Dez.	81 Jahre
Huber	Reinhard	6. Dez.	71 Jahre
Drechsel	Lieselotte	7. Dez.	79 Jahre
Blache	Konrad	8. Dez.	78 Jahre
Reimelt	Erika	10. Dez.	79 Jahre
Schmidt	Werner	15. Dez.	80 Jahre
Stengel	Rosemarie	15. Dez.	71 Jahre
Schmidt	Maria	16. Dez.	81 Jahre
Bortolot	Efrem	18. Dez.	71 Jahre
Edel	Horst	20. Dez.	65 Jahre
Ott	Inge	22. Dez.	75 Jahre
Tauer	Theodor	22. Dez.	86 Jahre
Rosenbaum	Helmut	26. Dez.	80 Jahre
Lippert	Ralf	28. Dez.	60 Jahre
Meder	Leopold	28. Dez.	65 Jahre
Lenk	Erika	30. Dez.	88 Jahre
Pickl	Irmgard	30. Dez.	88 Jahre

Ein kleines Handball-Wunder



*Der letzte Tanz war der schönste: Die HSV-Handballer im Siegestaumel
Foto: Michael Ott*

Heiß war es im Wohnzimmer der Handballer von der HSV Hochfranken – zu heiß, nicht zuletzt für den Gegner. Bei etwa 30 Grad in der Realschulhalle behielten die Gastgeber von der Spielgemeinschaft des TV Rehau und der TS Selb kühlen Kopf: Sie gewannen das Rückspiel in der Relegation zur Landesliga mit 33:21 gegen den TSV Friedberg II. Zwei Tage vorher hatte das Team von Luka Veraja und Marcus Kropf in Schwaben mit 16:20 verloren und schon gezeigt, dass dieser Rückstand aufzuholen ist. In Selb aber überrannte die Mannschaft, gestützt auf die bekannt flexible und giftige Abwehr, die Gäste regelrecht und führte zur Halbzeit mit 19:7. Zwar rückte der Gegner nach der Pause bis auf 20:27 heran, doch rechtzeitig landete die HSV dann die Tore, die den Klassenerhalt perfekt machen.

Danach hatte es bis März keineswegs ausgesehen. Das Team aus Hochfranken pendelte zwischen den Abstiegsrängen, das rettende Ufer schien in weite Ferne zu geraten. Im Nachhinein betrachtet, lag es freilich näher als gedacht. Denn der viertletzte Rang, den die HSV noch souverän erreichte, sollte zur Teilnahme an den Entscheidungsspielen reichen – und Selb/Rehau nutzte sie in überzeugender Weise.

In der zweiten Hälfte der Rückrunde ist die Mannschaft zu einem gestandenen Landesligisten geworden. Das lag maßgeblich an der Rückkehr zweier Routiniers ins Team: Kreisläufer Lukas Kempf nutzte die Freiheit nach dem letzten Spiel in der 2. Mannschaft und steckte alle Schmerzen weg, Jan Schönberner war nach langem Auslandsaufenthalt sofort wieder der Wirbelwind von einst. An ihnen wuchsen die Jüngeren – und alle erzielten eine eindrucksvolle Bilanz: fünf Siege in den letzten fünf Heimspielen, die allesamt in Selb stattfanden, 10:0 Punkte am Ende der Serie. Mehr Selbstvertrauen war kaum zu tanken – und das zeigte die Mannschaft, als es in der Relegation um den Klassenerhalt ging.

Dieser Erfolg wird aber die Verantwortlichen nicht blenden und in Versuchung bringen, die Mannschaft vielleicht mit ziemlich fremden Kräften zu stärken. Die HSV bleibt im sechsten Jahr ihres Bestehens dem Kurs treu, den sie seit vier Jahren steuert: Mit Spielern aus dem eigenen Nachwuchs und der Region das Beste bieten, was möglich ist. Die Basis dazu ist vorhanden in Rehau und Selb: Die A-Jugend spielte mit in der Landesliga, und aus diesem Team sollen nun mehrere Spieler in die Herrenmannschaft hineinwachsen. Das braucht Zeit – und die erhält die Mannschaft. Schließlich hat sich auch in der abgelaufenen Saison gezeigt, wie weit man kommen kann – auch und gerade, wenn man sich keinen falschen Zwängen aussetzt. Die Jungs sind beileibe nicht die einzigen, die von hervorragender Nachwuchsarbeit zeugen: Das Mädchen A-Team qualifizierte sich für die Bayernliga, und auch die Jüngeren beider Geschlechter zeigen, dass aus Masse ordentlich Klasse wachsen kann. Der Kurs stimmt also bei der HSV Hochfranken. Der Klassenerhalt der Herren war nicht mehr oder weniger als die Krönung der Entwicklung.

+++ WICHTIGER HINWEIS FÜR UNSERE MITGLIEDER +++

Bitte Nachweise vorlegen!

Wir bitten alle Schüler/innen, Student/innen bzw. sonstigen Berechtigten, regelmäßig aktuelle Bescheinigungen vorzulegen, die eine Beitragsermäßigung zu Folge haben können. Das betrifft u.a. Schüler/Studenten, die bereits über 18 Jahre alt sind.

Senden Sie die Bescheinigungen an: E-Mail ts.selb@t-online.de +++
FAX 09287/850879 +++ Post TS Selb, Jahnstr. 35, 95100 Selb.

Bei Fragen, wenden Sie sich an unsere Mitgliederverwaltung unter E-Mail info@turnerschaft-selb.de oder sprechen Sie auf unserem Anrufbeantworter unter 09287/850950.

TS – Sportangebot und Trainingszeiten ab September 2017

Weitere Belegung in der Jahnhalle durch die Kindersportschule (KISS) - Abkürzungen der Sportstätten siehe Folgeseite - Stand: 23.01.2018.

BADMINTON

Mo Di Mi Do Fr Sa
19.30
21.30 LS

Übungsleiter
Andreas Bachmann-Jung
verantwortlich

BASKETBALL

Mo Di Mi Do Fr Sa
20.00
22.00 BS

Übungsleiter
Herbie Heiler
0163 7511655

FECHTEN

Mo Di Mi Do Fr Sa
17.30
19.00 JTH

Übungsleiter
Andrea Wohn-
Friedrich
09287/87972

GYMWELT

Mo Di Mi Do Fr Sa
19.30
20.30 LS

Übungsleiter
Heidi Höbner
09287/1603

Gymnastik:

Fitness-Gymnastik (Damen)

19.30
20.30 LS

Wirbelsäulen-
Gymnastik
Fit für's Leben
(auch als Kursangebot)
Power-Fitness
(auch als Kursangebot)
Bauch, Beine, Po
(auch als Kursangebot)
Gymnastik (Damen/Herrn)

19.30
20.30 JTH
18.30
19.30 LS
9.30
10.30 JHEIM
19.00
20.15 LS
21.30
JTH

Brigitte Schaufuß
09287/2671
A.Schaller / P.Haas
09287/0527+690611
Angela Schaller
09287/0527
Petra Haas
09287/968611
Reiner Hetz
Erwin Ott
09287/6144+60749

17.30
18.30
JHEIM

Elfriede Schubert
09287/4242

Linedance

18.30 JHEIM
19.45

Brigitte Schaufuß
09287/2671

Senioren-Sport:

Sportgruppe „U 60“
„S“- Klasse

18.30
19.30 JHEIM

Brigitte Schaufuß
09287/2671
Herta Möhl
09287/1529
Elfriede Schubert

Fortsetzung GYMWELT

Nordic-Walking:
Sommerzeit
Mo Di Mi Do Fr Sa
18.00
19.00
TPNWP

Übungsleiter
Brigitte Schaufuß
19.00
Marlies Wöhrl
09287/2671+76231

Präventionssport: (Kursangebot)

Präventives Ausdauertraining
Haltung und Bewegung durch
Ganzkörpertraining
Mo Di Mi Do Fr Sa
9.00
10.00 KSaal
10.15 17.00
11.15 18.00 KSaal

Carolin Sonntag
09287/59307
Carolin Sonntag

Nach § 20 SGB V übernimmt die Krankenkasse bis zu 100 % der Kosten.

Näheres unter www.turnerschaft-selb.de

Rehasport:

Orthopädie I
Orthopädie II
Osteoporose
Krebsnachsorge
Mo Di Mi Do Fr Sa
17.30
18.30 KSaal
9.00
10.00 KSaal
18.45
19.45 KSaal
10.15
11.15 KSaal

Sabine Kropfner
09287/78272

Ihr Arzt verordnet Ihnen Rehasport.

Näheres unter www.turnerschaft-selb.de

HANDBALL

Zum 1. April 2012 schlossen sich die beiden Handballabteilungen des TV Rehau und der TS Selb zur "HSV 2012 Hochfranken Handball" zusammen. Die Aktiven bleiben Mitglied im jeweiligen Stammverein.
Die Organisation des Spielbetriebes unterliegt seither der "HSV 2012 Hochfranken Handball".

Trainingszeiten und viele weitere Details unter www.hsv-hochfranken.de

S P O R T A B Z E I C H E N

(Termin: Frühjahr – Herbst / Verantwortlich: Erwin Ott-Telefon 09287/60749
Training und Abnahme jeweils Donnerstags ab 19.00 Uhr im Jahnhallenstadion, Jahnhalle 35

JU-JUTSU

Kinder ab 6 Jahre!
Jugendliche bis 14J
Jugend ab 14J/Erwachsene

Mo Di Mi Do Fr Sa
18.30 JTH
20.00
18.00 JTH
19.30
19.30
21.00

Übungsleiter
Heinz König
09236/7955

LEICHTATHLETIK

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Übungsleiter
Schüler/Jugend (Leistungsgruppe)	17.00	19.00	DSS	18.00	DSS	Jörgen Grethammer	
		FSA (Sommer)		FSA (Sommer)		Frank Hofl	
SchülerInnen (ab 6 Jahre)				17.00	Dierker Sport	09287/1079	
				18.30	DSS	0176 23583831	
					FSA(Sommer)		

Sondertraining Stabhoopsprung
18.30 JTH
20.00

PRELLBALL

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Übungsleiter
Aktive und Anfänger	ab 22.11.17	19.00	20.15	JTH		Erwin Ott	
						09287/80749	

TISCHTENNIS

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Übungsleiter
		19.00					varian, Erwachsene
		21.00	BS				Harald Viehlfahrt
							09287 / 80604
							Ul. Nachwuchs
							Norbert Rox
							09287/1536

BALLET / DANCE KIDS / TURNEN (Trainingsort für alle Angebote: JTH und KSaal)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Übungsleiter
Ballett: Mädchen (ab 4 Jahre) (nur mit Voranmeldung)	16.30	KSaal					A. Bieberle-Krauth
	17.45						0152 8570824

Dance Kids:

Dance Kids I	16.45	KSaal					Claudia Wappler
EINTEILUNG durch TrainerIn	17.45						0171 6011412
Dance Kids II	17.30	KSaal					
	18.30						

Turnen:

Mädchen (9 Jahre und älter)	17.45						Anke Fesselmayer
	19.00						0176 64791422

Fortschrittliches TURNEN

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Übungsleiter
Eltern-Kind-Turnen	15.30						Steffi Schwenk
	16.30						0176 24807482
Mädchen (4-5 Jahre) *	16.45						D. Setzer / M. Zaef
Mädchen (6-8 Jahre) *	18.15						09287 / 8828861
							09287/800243
							Meike Lang
							Natalie Keller
							M. Krüger / Fesselmayer
							09287/760049
							Baumgartl Tina
							09287/965737
							Olga Schulz
							09287/70709
							Barbara Schautomar
							Carolin Fischer

Kleinkinderturnen (ca. 3-6 Jahre)	16.00						Daniela Setzer
	18.45						09287 / 8828661
Turnen Grundschiule I (ca. 5-8 Jahre)	18.45						Manuela Zapf
	17.45						09287 / 800243
Turnen Grundschiule II (ca. 9-11 Jahre)	18.30						Mariene Bachmann
Turnen Jugendliche (ab ca. 11 Jahre)	18.15						09287 / 9528120
Mädchen	20.00						Anke Fesselmayer
							0176 64791422

Mädchen (4-5 Jahre) *	16.00						Christan Hietz
Mädchen (6-8 Jahre) *	17.30						0171 2363360
Mädchen (9 Jahre und älter) *	16.00						Vorw. A. Kasseborn
	18.00						0180 80609294

* Probetraining erfordern

VOLLEYBALL

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Übungsleiter
Nachwuchs / Hobby	18.00						Christan Hietz
	20.00	DSS					0171 2363360
Damen/Herren (Fortgeschrittene)							Vorw. A. Kasseborn
Mannschaftstraining					19.00		0180 80609294
					21.00	BS	

INDEX: alle Sportstätten und -anlagen befinden sich im Selbstvers. im Selbst-Erkennungsstich

JTH	JAHTURNHALLE, Jahstr. 35	DSS	Dreifach Sporthalle Schulzentrum.
JHEIM	Jahnheim, Jahstr. 33a (Nebengebäude JAHTURNHALLE)	FSA	Freisport-Anlage im Schulzentrum, jeweils Jahstr. 61
KSaal	Kleiner Saal in der JAHTURNHALLE	BS	Sportstätten der Dr.-Bogner-Schule (Eingang) Heitstr.
LS	(1. Stock) Jahstr. 35	GYM	Sporthalle des Gymnasiums, Hohenberger Str. 90
TFNWP	Sportplatz der Luitpoldschule, Lorenz-Hutschenreuther Str. 8		
	Treffpunkt "Nordic-Walking Parcours" (Waldparkplatz Eschalle)		

TS Selb für vorbildliche Jugendarbeit ausgezeichnet



Mit den TS-Turnerinnen freut sich Oberbürgermeister Ulrich Pöttsch über die Auszeichnung.

Da staunten die Turnerinnen der TS Selb nicht schlecht: Einen Scheck über 250 Euro brachten Vorstandsmitglied Marlene Bachmann und Übungsleiterin Anke Feselmayer von der Landkreis-Sportlerehrung aus Arzberg mit. Dort wurde die Turnerschaft Selb für ihre vorbildliche Nachwuchsarbeit ausgezeichnet. Als größter Sportverein im Landkreis Wunsiedel bietet die TS in sieben Abteilungen mit sage und schreibe 42 ausgebildeten Fachübungsleitern zurzeit rund 600 Kindern und Jugendlichen ein breites Angebot an sportlicher Betätigung: Los geht's schon im Alter von einem Jahr beim Eltern-Kind-Turnen. Später kann zwischen Fechten, Handball, Badminton, Leichtathletik Tischtennis, Ju Jutsu, Turnen, Ballett, Tanzen oder Volleyball ausgewählt werden. Und die Basis dafür, dass viele Mädchen und Jungs später den Sport wählen, der zu ihnen passt, legt die Kindersportschule (Kiss) Hochfranken.

Das kleine Handball-Wunder in Bildern

Was im März niemand für möglich gehalten hat, ist im Mai eingetreten: Die HSV Hochfranken hat den Klassenerhalt in der Handball-Landesliga doch noch geschafft – zur Freude von knapp 600 Zuschauern und auch Trainer Luka Veraja (siehe Bericht Seite 16/17). Auf dieser Seite lassen wir die Freude der Handballer aus Selb und Rehau noch einmal aufleben. (Fotos: Michael Ott)





Der neue Kia Stonic und Kia Sportage. Entdecken Sie die neue Vielfalt.



Der neue Kia Stonic 1.2L
EDITION 7

für € 15.790,-

Kia Sportage 1.6 GDI
ATTRACT

für € 19.990,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattungen.



The Power to Surprise

Werden Sie jetzt zum Designer Ihres neuen Kia Stonic, 29 Farbvarianten stehen zur Auswahl, 20 davon mit einem Dach in Kontrastfarbe. Oder Sie werfen ein Auge auf unseren sportlich kompakten Kia Sportage. Eine umfangreiche Ausstattung und ein stylisches Design ist Ihnen bei beiden Crossover SUV's in jedem Fall sicher.

Kraftstoffverbrauch Kia Stonic 1.2L in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,6; kombiniert 5,2. CO₂-Emission: kombiniert 118 g/km. Effizienzklasse: B.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 GDI in l/100 km: innerorts 8,6; außerorts 5,6; kombiniert 6,7. CO₂-Emission: kombiniert 156 g/km. Effizienzklasse: D.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie die Kia Modelle bei einer Probefahrt.

Auto **M**OCKER
obile Kompetenz

Autohaus Mocker GmbH
Schlachthofstr. 5 - 95100 Selb
Telefon 09287 / 70836
www.autohaus-mocker.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebdingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie



**Meins
ist einfach.**



TEAM



**Weil die Sparkasse hilft,
Ihre Wunschimmobilie zu
finden und zu finanzieren.**

Viele Angebote zuerst

s-immobilien.de

 **Sparkasse
Hochfranken**



Herren-Salon
Bocek
Jnh. Andrea Matzke



G. THÜRING

Sanitär- und Lüftungsbau
Blech- und Kunststoffverarbeitung
Zentrale Ölversorgung

95100 Selb · Talstraße 1-3 · Telefon: 0 92 87 / 28 85



Wir sind persönlich für Sie da!

Vielfältige Angebote, hervorragende Beratungsqualität und Service auf höchstem Niveau erwarten Sie in unserem TUI TRAVELStar Reisebüro. Sichern Sie sich Ihre persönliche Traumreise.

Stowasser Touristik

Bahnhofstraße 1 · 95100 Selb
Tel. 09287-500110 · Fax 09287-500109
selb@stowasser.de
www.stowasser.de

Wäscherei Frieß

SCHNELL – ZUVERLÄSSIG – PREISWERT

95100 Selb · Talstraße 10 · Telefon 09287/2249
Email: daniel.friess@t-online.de



Abteilung GymWelt

Unsere Daueringbote

Linedance	Mo.	18.15-19.45 Uhr	Jahnheim
Wirbelsäulengymnastik	Mo.	19.30-20.30 Uhr	Jahnturnhalle
Fit von Kopf bis Fuß	Di.	19.00-20.00 Uhr	Luitpoldschule
Seniorengymnastik Ü60	Di.	18.30-19.30 Uhr	Jahnheim
Konditions-Fitness	Mi.	09.30-10.30 Uhr	Jahnheim
Fit für´s Leben			
Gymnastik (Damen + Herren)	Do.	20.00-21.30 Uhr	Jahnturnhalle
Nordic-Walking	Di.	jeweils	
	u.Fr.	18.00 Uhr	Selber Forst
Sportabzeichenabnahme (in den Sommermonaten)	Do.	18.00-20.00 Uhr	Sportplatz Jahnturnhalle

10% Exklusiv-Rabatt für TS-Mitglieder*

Friedrich  Schmidt

Augenoptik · Selb · Ludwigstr. 12

Tel. 0 92 87 / 7 09 61

*einfach Anzeige mitbringen und sparen.
(Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar)



LEO'S TEE

& MEHR

LEONORE SCHMIDLING

POSTSTRASSE 7
95100 SELB
TEL. 09287/4524
FAX 09287/890233

QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN

EUROBAUSTOFF
Europas führende Fachhändler für Baum- und Baustoffe

Beratung auf Ihrer Baustelle

Unsere Experten kommen zu Ihrer Baustelle und beraten Sie vor Ort über alle relevanten Fragen rund um Ihre Baustelle.



Alles auf Lager

Wir halten die wichtigsten Baustoffe immer in ausreichender Menge auf Lager, um Verzögerungen zu vermeiden.



Liefer-Service

Wir liefern Ihre Baustoffe schnell und präzise zu Ihrer Baustelle – auch für Spezialanfragen, per Regalwagen, ohne Bross und Angels.





VÖLKLER

BAUSTOFF-ZENTRUM

Buchswaldler Weg 48
95100 Selb • Telefon 0 92 87 / 9 98 90

Charakteristika: 17 • 10 Liter, 30 • 12 Liter

Lernen vom Turn-Profi

Auf eine ausgezeichnete Qualifikation ihrer Trainer legt die Turnerschaft Selb größten Wert. Deshalb besuchten zuletzt Anke Feselmayer und Manuela Zapf die Trainerfortbildung des Turngaues Fichtelgebirge-Nordoberfranken in Pechbrunn, wo Dusan Hilbert, ehemaliger tschechischer Nationalmannschaftsturner und Trainer im Turn-Leistungszentrum Hof, vor rund 30 interessierten Übungsleitern aus verschiedenen Vereinen Nordbayerns einen Auszug seines Fachwissens rund um das Gerät- und Kunstturnen zum Besten gab.

So erfuhren die Trainer beispielsweise welche altersgerechten Kraft-, Beweglichkeits- und Koordinationsübungen im Übungsbetrieb eingesetzt werden können. Weiterhin war die technisch korrekte Übungsausführung von Kippe, Handstandüberschlag, Radwende oder Flickflack Bestandteil der Fortbildung – wichtig, um rücken- und gelenkschädigende Übungsausführung zu vermeiden. Auch die methodischen Lehrwege zum Erlernen komplexer Bewegungsabläufe wurden thematisiert. Auch auf konkrete Wünsche und Fragestellungen gingen Dusan Hilbert und Lehrgangsleiterin Christine Gossler, Fachwartin Gerätturnen Frauen im Turngau Fichtelgebirge-Nordoberfranken ein.

Und auch für vier TS-Turnerinnen war die Trainerfortbildung äußerst lehrreich: Mia Holden, Hannah Devon, Aaliyah Achmet und Lotta-Marie Buchmann durften den ehemaligen Bundesliga-Turner unterstützen und alle Übungen unter seiner Anleitung und den interessierten Blicken des Fachpublikums.



Dusan Hilbert mit Lotta-Marie Buchmann (6 Jahre alt) bei einer Vorübung zur technisch korrekten Ausführung eines Handstandes.



Dusan Hilbert zeigt mit Hannah Devon (8 Jahre alt) eine der Vorübungen zur technisch korrekten Ausführung eines Handstandüberschlags.

Mia Holden und Jule Pribert siegen

Äußerst erfolgreich verlief der Jubiläumscup des Turngaus Fichtelgebirge für die Turnerinnen der TS Selb: Zwei Siege und drei Podestplätze errangen die Mädchen vom gastgebenden Verein. Mia Holden und Jule Pribert siegten in ihren Altersklassen. Hannah Devon, Emily Friedrich und Lotta-Marie Buchmann erkämpften sich Plätze auf dem Treppchen. Damit waren die TS-Turnerinnen neben den TSV Hof (3 Siege, 3 Platzierungen) und dem TSV Carlsgrün (1 Sieg, 3 Platzierungen) dominierender Vereine dieses Wettkampftages, der anlässlich des 150. Jubiläums des Turngaues ausgetragen wurde.



Emily Friedrich bei der Standwaage

Bei den acht- und neunjährigen Turnerinnen setzte sich unter 14 Starterinnen Mia Holden durch mit anspruchsvollen und zugleich äußerst sauber geturnten Übungen an Sprung, Reck, Schwebebalken und Boden. Im Kampf um den zweiten Platz musste sich Hannah Devon (52,90 Punkte) nur ganz knapp Angelina Mergner (TSV Carlsgrün, 53,05) geschlagen geben. Rang fünf teilten sich zwei weitere Mädchen der Turnerschaft Selb: Melissa Schramm und Gina Vernai mit jeweils 50,70 Punkten. Knapp dahinter mit 50,40 Punkten folgte Arina Schneider auf Platz acht, Thea Kisler auf Platz neun (49,45 Punkte) und Sara Fath auf Platz zehn (49,10 Punkte). Defne Üzel wurde mit 46,85 Punkten 13..

In der Wettkampfklasse der 14/15-jährigen Turnerinnen siegte nach vier sauber und elegant geturnten Übungen Jule Pribert. Mit nur einem Zehntelpunkt Abstand zur Dritten folgte auf dem undankbaren vierten Platz Amelie Vogel. Minimal dahinter platzierte sich Marie Pribert auf Rang fünf. Amelie Dietrich wurde Siebte (49,55 Punkte).

Besonders herzlich anzuschauen waren die jüngsten Teilnehmerrinnen: Lotta-Marie Buchmann von der TS Selb zeigte zwar die anspruchsvollsten Übung in dieser Altersklasse, musste aber einen Absteiger am Schwebebalken hinnehmen und wurde mit 46,50 Punkten Dritte. Yasemin Fath belegte bei ihrem ersten Wettkampf Platz sechs, gefolgt von Alexa Setzer und Evelin Kisler. Mit fünf Jahren jüngste Teilnehmerin war Leni Lang, die Platz neun belegte. Kira Rein wurde mit 41,95 Punkten Zehnte.

In der Wettkampfklasse Jugend D (10/11 Jahre) sicherte sich Emily Friedrich von der mit nur 0,05 Punkten Vorsprung Rang drei. Bienja Graf wurde Siebte, dicht gefolgt von Aaliyah Achmet (51,35 Punkte). Die weiteren Platzierungen der TS-Turnerinnen: 11. Annika Klier (48,85 Punkte), 12. Mandy Medved (48,70 Punkte), Mia Kalny (44,80 Punkte). Im mit 16 Mädchen ebenfalls stark besetzten Teilnehmerfeld der 12/13-jährigen Turnerinnen (Jugend C) platzierten sich Marie Skrzypek auf Platz elf und Stella Kusnik mit 49,90 Punkten auf Rang zwölf.



Leni Lang am Reck

Patenschaft Jahnturnhalle



(Formular gilt für Privatpersonen)

Herr / Frau

_____ (Name, Vorname)

_____ (Straße)

_____ (PLZ, Stadt)

übernimmt ab _____ die Patenschaft für

_____ Parzelle(n) der Jahnturnhalle zum Betrag von

_____ Euro (mindestens 2,50 Euro pro Parzelle) pro Monat.

Die Laufzeit der Vereinbarung beträgt 12 Monate. Die Kündigung ist jeweils zum 30. März eines Kalenderjahres möglich. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich die Vereinbarung automatisch um ein Jahr.

Für die geleisteten Zahlungen wird einmal pro Jahr (zum 31.12.) eine Spendenquittung erstellt.

Ich ermächtige die Turnerschaft 1887 Selb e.V., den o.g. Betrag monatlich / halbjährlich / jährlich (Nichtzutreffendes bitte streichen) von folgendem Konto abzubuchen:

Name, Vorname: _____

Bankverbindung _____

IBAN:) DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ |

Selb, _____

(Datum, Unterschrift)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte senden Sie obige Erklärung an:

Turnerschaft 1887 Selb e.V., Postfach 1605, 95090 Selb, E-Mail info@turnerschaft-selb.de

Aufnahmeantrag

der Turnerschaft Selb von 1887 e.V.

Dieser Aufnahmeantrag gilt für geschäftsunfähige und beschränkt geschäftsfähige Kinder und Jugendliche bis zum Erreichen des 18. Lebensjahres.

Weitere Erläuterungen siehe TS-Beitragsordnung (Auszug) auf der Rückseite.

Für meine Tochter/ meinen Sohn		beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft in der TS Selb v. 1887 e.V.
(Vorname, Name des Kindes)		
Die beantragte Mitgliedschaft gehört zu einer Familienmitgliedschaft bitte entsprechend ankreuzen		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-für statistische Zwecke bitten wir noch um nebenstehende Angaben :	geworben von: Die Aufnahme gilt für welche TS-Abteilung?	
Geburtsdatum des Kindes / Jugendlichen :		
Geburtsort des Kindes / Jugendlichen :		
Staatsangehörigkeit /Geschlecht (m/w) :		
Postleitzahl und Wohnort :		
Straße und Hausnummer :		
Zeiten früherer Mitgliedschaften in der TS Selb:		
Gesetzliche Vertretung :	<input type="checkbox"/> Wir _____ (Name von Vater und Mutter) sind die Eltern des o.g. Kindes/Jugendl. Urs steht das gemeinsame Sorgerecht zu.	
	<input type="checkbox"/> Ich _____ (Name, Vorname) bin die Mutter/der Vater des o.g. Kindes/Jugendl. und alleine sorgeberechtigt.	
Von der o.g. Anschrift abweichende Anschrift der gesetzlichen Vertreter:		
Telefonische Erreichbarkeit: tagsüber: abends:		
Mitgliedsbeiträge ¹⁾ gemäß TS-Beitrags- ordnung:	Die von unsere/meiner Tochter bzw. unserem/meinem Sohn (siehe oben) zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge werden von uns/mir als nachfolgend unter- schreibende Sorgeberechtigte getragen und sollen bis auf Widerruf vom neben- stehenden Konto abgebucht werden. Ich/Wir wünsche/n folgende Regelung: <input type="checkbox"/> halbjährlich zum 1.2. und 1.8. (gemäß Beitragsordnung) <input type="checkbox"/> vierteljährlich zum 1.2., 1.5., 1.8. und 1.11. (zusätzl. Möglichkeit) Bei Eintritt während des Jahres wird der Mitgliedsbeitrag zeitanteilig erhoben.	
Unterschrift(en) der/des Sorgeberechtigten, in der Regel beider Eltern/teile:	Unterschrift(en) Datum	

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Name des Zahlungsempfängers

Turnerschaft Selb von 1887 e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers

Straße und Hausnummer:

Jahnstraße 35

Postleitzahl und Ort:

95100 Selb

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE 5 2 Z Z Z 0 0 0 0 0 1 4 5 5 3

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (Name siehe oben) widerruflich, die von unserer/meiner Tochter bzw. unserem/meinem Sohn zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), die von unserer/meiner Tochter bzw. unserem/meinem Sohn zu entrichtenden Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart

Wiederkehrende Zahlung

Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort

Datum (TT/MM/JJJJ)

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich/uns der Zahlungsempfänger (Name siehe oben) über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Fischhalle Tauer

Inhaber: Familie Tauer

- Fisch • Wild
- Stockfischwässerei • Imbiss

95100 Selb • Schloßplatz 3

Tel.: 09287/2213 • Fax 77933

Alle wichtigen Kontaktadressen, Übungsstunden-Plan, viele Termine. Wo finden Sie das alles? Selbstverständlich auf den Internetseiten der Turnerschaft 1887 Selb e.V. unter

www.turnerschaft-selb.de

und natürlich auch bei



Facebook

www.facebook.com/ts.selb

Besuchen Sie uns. Kontakt natürlich auch über E-Mail möglich:

ts.selb@t-online.de



Selb · Ludwigstraße 33 · Tel. 99 500

Schenken Sie Gutes!

Schenken Sie Freude an Bewegung mit einem

GUTSCHEIN

über eine Jahresmitgliedschaft bei der
Turnerschaft Selb

Kontaktadresse:

Turnerschaft Selb v. 1887 e.V. Tel.Nr. 09287/800950 E-Mail: TS.Selb@t-online.de

Herausgeber und Verlag:

Turnerschaft 1887 Selb e.V.
Jahnstraße 35 · 95100 Selb
Der Bezugspreis ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten.

Verantwortlich:

Wolfgang Neidhardt,
Carl-Netzsch-Str. 28 · 95100 Selb

Inserate: Günter Beck,
Reuthbergsiedlung 13a · 95100 Selb

Satz & Druck:

Litho & Design Zant, Inh. Udo Zant,
Weißensteinstr. 3 · 95659 Arzberg
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung.